

## Forschungsprojekt SoilX – Gesprächspartner:innen im Mittelland gesucht

---

Im Rahmen des Projekts SoilX erforschen wir die Entscheidungen von Landwirt:innen für die Wahl der **Bodenbewirtschaftungsmethoden**.

Bewirtschaften Sie **mindestens eine Ackerfläche** im **Schweizer Mittelland**? Möchten Sie Ihre Erfahrungen mit uns teilen und die Boden-Forschung unterstützen? Dann melden Sie sich bei uns für die Teilnahme an einem **einstündigen Gespräch**. Gerne besuchen wir Sie dazu **auf Ihrem Betrieb**.

Für die Terminvereinbarung, wenden Sie sich per Mail oder telefonisch an:

Nicole Bütikofer ([nicole.buetikofer@agroscope.admin.ch](mailto:nicole.buetikofer@agroscope.admin.ch))

058 462 01 46

Oder online: <https://forms.office.com/e/rM8mVZWvk2>

## Weiterführende Informationen

---

### Worum geht es in diesem Forschungsprojekt?

Ein **gesunder Boden** bildet die Grundlage für die landwirtschaftliche Produktion. Die Bewirtschaftung des Bodens ist integraler Bestandteil der Arbeit von Landwirt:innen. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels geraten die landwirtschaftlichen Böden der Schweiz jedoch immer mehr unter Druck. Damit gewinnen Massnahmen zum langfristigen Erhalt der Bodenfruchtbarkeit zunehmend an Bedeutung.

Ein(e) Landwirt:in hat bei der Arbeit mit dem Boden eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen. Die Wahl der Bewirtschaftungsmassnahmen hängt dabei nicht nur von der Bodenbeschaffenheit und der Art des landwirtschaftlichen Betriebs ab, sondern auch davon, was Landwirt:innen bei der Entscheidung zur Bodenbewirtschaftung als wichtig erachten.

Die unterschiedlichen Perspektiven der Landwirt:innen stehen im Mittelpunkt dieser Teilstudie von SoilX. Ziel des Projekts ist es, **bessere wissenschaftliche Erkenntnisse über nachfolgende drei Fragen zu gewinnen**:

- 1) Wie ändern sich die physikalischen Bodeneigenschaften (z.B. Infiltrationsvermögen, Wasserspeichervermögen, und die Durchwurzelbarkeit) in Abhängigkeit von der Wahl der Bodenbewirtschaftungspraktiken?
- 2) Zu welchem Grad können diese Änderungen zu einer Reduktion der zu erwartenden Klimarisiken, wie zunehmende Trockenheitslimitierungen und Starkniederschläge, beitragen?
- 3) **Welche Überlegungen sind für Landwirte und Landwirtinnen bei der Auswahl ihrer Bodenbearbeitungsmethoden zentral?**

Zur Beantwortung der ersten beiden Frage führen wir Messungen in Feldversuchen in ganz Europa durch. Die zweite Frage wird auf Basis von Klimaprojektionen mithilfe von biophysikalischen Modellen betrachtet, wobei neu erhobene Daten in die Modellierung mit einfließen. Die Beantwortung der dritten Frage steht im Fokus dieser Teilstudie.

### **Was suchen wir?**

Um die dritte Frage im schweizerischen Kontext zu untersuchen, suchen wir **Landwirt:innen aus dem Mittelland**, die bereit sind, **ihre praktische Erfahrung und ihre Meinung** in einem **persönlichen Gespräch** mit unserem Forschungsteam zu teilen. Das Gespräch wird sich auf den Betrieb der Teilnehmenden konzentrieren und darauf, was ihnen bei der Bodenbewirtschaftung wichtig ist. Wir werden die Teilnehmenden bitten, über eine Reihe von Aussagen zur Landwirtschaft nachzudenken und diese anschliessend nach Relevanz zu sortieren. Diese Sortierung wird es uns ermöglichen, die Ansichten der verschiedenen Landwirt:innen miteinander zu vergleichen.

Sie müssen dazu **nichts vorbereiten**. Das Gespräch kann grundsätzlich überall stattfinden. Gerne besuchen wie Sie dazu auch auf Ihrem Betrieb. Für das Sortieren der Aussagen wird im Idealfall ein Tisch oder eine andere Fläche benötigt.

Wir suchen 30 Landwirt:innen, die an einem ca. einstündigen Gespräch über Ihre Bodenbewirtschaftung Auskunft geben möchten und die

- mindestens eine Ackerfläche im Schweizerischen Mittelland bewirtschaften (jede Betriebsgrösse, auch Mischbetriebe).
- im Neben- oder Vollerwerb wirtschaften.

Es gibt keine speziellen Anforderungen an die Bodenbewirtschaftungsmethoden (Direktsaat, reduzierte Bodenbearbeitung, Zwischenbegrünung, etc.) oder die Zertifizierung (ÖLN, IP, Bio, etc.).

### **Was wird mit den Forschungsergebnissen geschehen?**

Die Forschungsergebnisse sollen den Teilnehmer:innen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dazu planen wir (1) einen Workshop im kommenden Winter, an dem die Ergebnisse des gesamten Projektes vorgestellt und diskutiert werden; (2) das Versenden einer kurzen Zusammenfassung der Forschungsergebnisse an Teilnehmer:innen; und (3) wissenschaftliche Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften. **Die Forschungsergebnisse lassen keine Rückschlüsse auf die Identität der befragten Teilnehmenden zu.**

### **Wovon können Teilnehmende profitieren?**

Die Teilnahme an diesem Forschungsprojekt ist freiwillig und unentgeltlich. Eine Teilnahme hat folgende Vorteile:

- Durch Ihre Teilnahme tragen Sie dazu bei, dass Forschende und politische Entscheidungstragende die Beweggründe der Bewirtschaftenden und die Herausforderungen, mit denen sie bei der Bodenbewirtschaftung konfrontiert sind, besser verstehen. Diese Erkenntnisse können je nachdem auch in die künftige Agrar- und Umweltpolitik einfließen.
- Sie können aus erster Hand Einblicke in die anonymisierten Forschungsergebnisse erhalten. Diese entstehen auf Basis von Feldversuchen in ganz Europa, Computersimulationen sowie den Interviews.

- Zudem möchten wir Sie einladen, die Forschungsergebnisse in einem freiwilligen Workshop mit anderen Landwirt:innen und weiteren Teilnehmenden aus der Agrar- und Lebensmittelbranche zu diskutieren. Dort haben Sie die Möglichkeit, zur Interpretation der Forschungsergebnisse beizutragen und sicherzustellen, dass das Wissen und die Interessen der Landwirt:innen in diesem Prozess gut vertreten sind.

### **Was geschieht mit den Informationen und Daten, die uns die Teilnehmer zur Verfügung stellen?**

Alle personenbezogenen Daten werden ausschliesslich für die wissenschaftliche Forschung im Rahmen des Forschungsprojekts verwendet. Die anonymen Daten, die sich nicht auf eine einzelne Person zurückführen lassen, können ebenfalls bei Forschungsarbeiten verwendet werden. Alles, was Sie uns mitteilen, wird streng vertraulich behandelt und nicht an Personen ausserhalb des Forschungsteams weitergegeben.

**Für die Auswertung und Interpretation werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen anonymisiert, so dass es unmöglich ist, Sie oder Ihren Betrieb zu identifizieren.** Zu diesem Zweck werden wir die folgenden Schritte unternehmen:

- Im Gespräch mitgeteilte Informationen: Mit Ihrem Einverständnis nehmen wir die Interviews auf und transkribieren sie anschliessend in einen schriftlichen Text. Dieser Text wird keine Informationen beinhalten, die Sie oder andere Personen direkt identifizieren könnten (z. B. Namen, Adressen). Für alle weiteren Analysen werden die Daten mit einer anonymen ID versehen. Anschliessend löschen wir die ursprüngliche Audioaufzeichnung.
- Das Ergebnis der Sortierung von Aussagen: Wir machen ein Foto des Ergebnisses der Sortierung, das digitalisiert und unter der gleichen anonymen ID wie der transkribierte Text gespeichert wird.
- Allgemeine Informationen über den Betrieb und Sie selbst (z. B. Betriebstyp, Betriebsgrösse, landwirtschaftliche Ausbildung): Wir anonymisieren und speichern diese Informationen unter Verwendung der anonymen ID und, falls erforderlich, durch Verallgemeinerung des Informationsgehalts (z. B. durch Umwandlung der genauen Betriebsgrössenangaben in Grössenklassen).
- Alle Daten werden bestmöglich geschützt (z.B. verschlüsselte Speicherung) und alle nicht-anonymisierten Daten werden nach Abschluss des Projekts gelöscht (ausgenommen gesetzliche Verpflichtungen, z.B. um Ihre Daten auf Ihren Wunsch hin löschen zu können).

### **Was ist, wenn ich meine Meinung über die Teilnahme an der Studie ändere oder wenn ich Bedenken bezüglich der Studie habe?**

Wenn Sie Fragen oder Bedenken zum Forschungsprojekt haben, können Sie sich jederzeit an Annelie Holzkämper ([annelie.holzkaemper@agroscope.admin.ch](mailto:annelie.holzkaemper@agroscope.admin.ch)) wenden. Bei Fragen im Kontext zur Teilstudie und den Interviews, können Sie sich bei Heidi Leonhardt ([heidi.leonhardt@boku.ac.at](mailto:heidi.leonhardt@boku.ac.at)).

### **Gibt es Formalitäten?**

Zu Beginn des Gesprächs werden wir Sie bitten zu bestätigen, dass Sie freiwillig am Projekt teilnehmen, dass Sie über das Projekt und die Verwendung Ihrer Daten informiert wurden, und dass wir Ihre Daten im Einklang mit den rechtlichen Vorgaben verarbeiten dürfen. Unten finden Sie dieses Dokument zu Ihrer Einsicht.

## Einwilligungserklärung [zur Ansicht; wird beim Gespräch unterzeichnet]

Es ist uns wichtig, dass alle TeilnehmerInnen an unserem Forschungsprojekt vollständig darüber informiert sind, was ihre Teilnahme an dem Projekt bedeutet und dass sie ihre freiwillige Zustimmung zu ihrer Teilnahme geben.

Darüber hinaus nimmt die Universität für Bodenkultur den Schutz personenbezogener Daten ernst. Wir betrachten den Schutz der Privatsphäre bei der Verarbeitung personenbezogener Daten als ein wichtiges Thema, dem wir in unseren Prozessen große Aufmerksamkeit widmen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der beigefügten "Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Interviews" erfolgt nur mit Ihrer freiwilligen Zustimmung.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch und bestätigen Sie Ihr Einverständnis:

- Ich bestätige, dass ich **freiwillig** am Forschungsprojekt SoilX teilnehme und dass ich weiß, dass ich jederzeit davon zurücktreten kann (z.B. das Interview abbrechen oder später die Daten löschen lassen).
- Ich bestätige, dass ich ausreichende **Informationen** über das Forschungsprojekt erhalten habe und dass ich die Möglichkeit hatte, Fragen dazu zu stellen die ausreichend beantwortet wurden.
- Ich bestätige, dass das Interview zu Analysezwecken **aufgezeichnet** wird und dass die Tonaufnahmen nach der Transkription in pseudonymisierten Text gelöscht werden.
- Ich habe verstanden, wie meine **Daten verwendet werden** (siehe beiliegendes Formular zur Verarbeitung personenbezogener Daten für Interviews) und welche Rechte ich als Betroffener habe.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Universität für Bodenkultur meine personenbezogenen Daten gemäß dem beigefügten Formular zur Verarbeitung personenbezogener Daten für Interviews verarbeitet.

Name: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....